

## **Cranach in neuem Licht.**

### **Der Cranach-Altar der St. Wolfgangskirche zu Schneeberg. Das erste Reformationsretabel**

*wissenschaftliche Tagung*

der **Professur für Kunst- und Designgeschichte**

*und*

*künstlerische Ausstellung*

des **Bachelor-Studienganges Gestaltung**

der **Fakultät für Angewandte Kunst Schneeberg**  
an der **Westsächsischen Hochschule Zwickau**

*in Kooperation mit*

dem **Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas** der **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg** sowie der **Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Wolfgang Schneeberg**

Das bei Lucas Cranach d. Ä. in Auftrag gegebene und 1539 in der St. Wolfgangskirche zu Schneeberg/Erzg. errichtete Altarretabel – mit der zentralen, vielfigurigen Kreuzigungsszene, zwei Flügelpaaren und einer bemalten Rückseite das umfangreichste und komplexeste, das die Wittenberger Werkstatt je fertigte – stellt unbestritten das Initialwerk protestantischer Kirchengestaltung dar. Als kurfürstlich-sächsische Donation gesteht es dem Bild auf neuartige Weise eine Identität stiftende Funktion zu und zeugt bis heute im Zentrum des nicht minder ambitionierten, 1540 vollendeten Bergmannsdoms – einer der größten spätgotischen Hallenkirchen Sachsens – von den neuen lutherischen Glaubensinhalten.

Trotz der herausragenden historischen Stellung des Schneeberger Retabels und trotz seines wechselvollen Schicksals zog es bislang sowohl in der kunsthistorischen als auch in der theologischen Forschung vergleichsweise wenig Aufmerksamkeit auf sich. Das Bildwerk galt allzu sehr dem Typus des spätmittelalterlichen Altarretabels verpflichtet; ihm schien lediglich das neu entwickelte Lehrbild von „Gesetz und Gnade“ eingefügt worden zu sein.

Die Tagung thematisiert dagegen erstmals das komplexe Gesamtprogramm des Retabels und seine inhaltliche und formale Konzeption als Paradigma reformatorischer Dogmen. Das vermeintlich konservative Retabel wird dabei als ein innovatives, theologisch und politisch aufgeladenes Konzept diskutiert.

Die interdisziplinären Beiträge wenden sich aus unterschiedlichen Perspektiven der bild- und raumgestalterischen Gesamtkonzeption, den Fragen nach der Wandelbarkeit, der politisch und konfessionell motivierten Stiftungstat sowie unterschiedlichen ikonografischen Einzelaspekten zu.

Die Verschleppung des Retabels im Dreißigjährigen Krieg und seine Restitution im 17. Jahrhundert, seine spätere Fragmentierung und die Inkorporation einiger Tafeln in einen barocken Altarapparat des frühen 18. Jahrhunderts werden dabei ebenso erörtert wie die gestalterischen Entscheidungen, die mit der Wiedererrichtung des Retabels nach Behebung der Kriegsschäden im Jahre 1996 getroffen wurden.

Ziel der Tagung ist es, Typik und Besonderheit des Schneeberger Retabels sowie seine wechselvolle Geschichte und Rezeption schärfer als bisher geschehen zu umreißen. Dass zugleich neue Quellenfunde aus der Entstehungszeit des Retabels vorgestellt und diskutiert werden können, darf als besonderer Glücksfall gelten.

**Freitag, 4. Juni 2010**

bis 16.00 Uhr

Anreise

16.00 Uhr

St. Wolfgang (Treffpunkt: Nordportal)

**Pfarrer Frank Meinel** (Schneeberg) *Führung*

**Prof. Gerd Kaden** (Dekan, Schneeberg), **Prof. Gisela Polster** (Schneeberg) und

**Prof. Dr. Andreas Michel** (Markneukirchen) *Eröffnung der Ausstellung mit Exponaten aus den Studiengängen Gestaltung und Musikinstrumentenbau sowie Präsentation der Skulptur „Opferung“ von*

**Prof. Hans Brockhage** (†)

18.00 Uhr

St. Wolfgang

**Pfarrer Frank Meinel** (Schneeberg) *Begrüßung*

*Intermezzo: Johannes Schenck (1656 - 1712) Sonata V in E-Moll aus „L'echo du Danube“ für Viola da gamba solo, Aria - Gavotta*

**Prof. Dr. rer. nat. Gunter Krauthaim** (Rektor WHZ, Zwickau) *Begrüßung*

*Intermezzo: Diego Ortiz (ca. 1510 - ca. 1570) Recercada quinta - Recercada ottava*

**Hans Perry** (Vorstandsvorsitzender, Kreissparkasse Aue-Schwarzenberg) *Einweihung*

**Frieder Stimpel** (Bürgermeister, Schneeberg) *Gruß- und Dankwort*

*Intermezzo: Tobias Hume (1569 - 1645) „The Spirit of Gambo“ - „Touch me lightly“*

**Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Magirius** (Landeskonservator a. D., Radebeul) *Festvortrag*

Die St. Wolfgangskirche und ihr Cranach-Altar. Die Wiederherstellung seit 1945

*Die Festveranstaltung wird eingerahmt von musikalischen Intermezzi aus Renaissance und Barock, gespielt von Katharina Schlegel (Leipzig) auf der Viola da Gamba*

*anschließend*

*gemeinsames Abendessen à la carte (im Restaurant „Goldne Sonne“, Fürstenplatz)*

**Samstag, 5. Juni 2010**

St. Wolfgang

9.00 Uhr

**Prof. Dr. Thomas Pöpper** (Schneeberg) *Einführung und Vorstellung der Diskutanten:*

**Dipl.-Rest. Christine Kelm** (Landesamt für Denkmalpflege, Dresden)

**Dipl.-Theol. Jenny Lagaude, MA** (Erfurt)

**Jun.-Prof. Dr. Nadja Horsch** (Leipzig)

9.30 Uhr

**Dr. Susanne Wegmann** (Halle/S.) *Referat*

Vom Gesetz zum Glauben. Das Schneeberger Retabel und das Konzept seiner Wandlung

**Dr. Heike Schlie** (Berlin) *Referat*

Wandlungen. Die Cranach'sche Umdeutung des Klappretabels in Schneeberg

11.00 Uhr

*Kaffeepause*

- 11.30 Uhr **Prof. Dr. Michael Wiemers** (Halle/S.) *Referat*  
Die Rettung der Frommen? Überlegungen zur Lot-Ikonografie
- Thomas Packeiser, MA** (Dresden) *Referat*  
Wo bleibt Schneeberg auf dem Schneeberger Retabel?
- 13.00 – 14.00 Uhr *Mittagsimbiss*
- St. Wolfgang / Kirchgemeindehaus
- 14.00 Uhr **Dr. Ruth Slenczka** (Berlin) *Referat*  
,Lutherisch-protestantische Identität' und frühneuzeitliche Herrschaftsrepräsentation im Bildprogramm des Schneeberger Retabels
- Daniel Görres, MA** (Bonn) *Referat*  
Die Rückkehr des Altarbildes. Zur Bedeutung des Schneeberger Retabels innerhalb der ernestinischen Bildpolitik
- 15.30 Uhr *Kaffèepause*
- 16.00 Uhr **Dr. Mario Titze** (Leipzig) *Referat*  
Wandel und Kontinuität. Der Schneeberger Cranach-Altar im 17. und 18. Jahrhundert
- Dr. Frank Schmidt** (Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Dresden) *Referat*  
Zur Ikonografie des barocken Altares in der St. Wolfgangskirche
- 17.30 Uhr **Prof. Dr. Thomas Topfstedt** (Leipzig) *Fazit*
- 18.00 Uhr *Ende der Tagung*
- anschließend *Abendimbiss*
- 19.30 Uhr St. Wolfgang
- Konzert in Erinnerung an den 65. Jahrestag der Zerstörung von St. Wolfgang**  
**Wolfgang Amadeus Mozart** *Requiem (KV 626)* *Instrumentierung: Franz Beyer*  
Verstärkte Kantorei von St. Wolfgang, Solisten und  
Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau  
*Leitung: Kantor Alexander Ploß*
- Sonntag, 6. Juni 2010** St. Wolfgang
- 10.00 Uhr **Festlicher Gottesdienst**  
*Predigt: Pfarrer Frank Meinel*